

POLITIK

Der Jubilar. Der Industrielle und frühere SPÖ-Finanzminister Hannes Androsch feiert heute seinen 80. Geburtstag. Hierzu wurde die 400 Seiten starke Festschrift „Zukunft erkennen/gestalten“ präsentiert. **Seite 15**



Hannes Androsch feiert heute seinen 80. Geburtstag. Foto: APA/Hochmuth

Die Welt des „Kronprinzen“ als Wille und Vorstellung

Wien – Hannes Androsch zählt zweifelsohne zu den schillerndsten politischen Persönlichkeiten der Zweiten Republik. Der langjährige SPÖ-Finanzminister galt einst als logischer Nachfolger von Bruno Kreisky, wurde als Vizkanzler des „Sonnenkönigs“ zum „Kronprinzen“ auserkoren.

Nach dem Konflikt mit Kreisky – und seinem Ausscheiden aus der Politik erfindet sich Androsch mehrmals neu. Zuerst als erfolgreicher Banker an der Spitze der Creditanstalt. Nach seiner Verurteilung wegen Steuerhinterziehung startete er eine erfolgreiche Karriere als Industrieller. Bis heute ist er ein gefragter Gesprächspartner und Kommentator in wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Fragen. Mit Leidenschaft mischt er sich in Debatten ein – oder tritt sie los –, wenn es um Fragen der Zukunft geht. Er brennt für seine Ideen. Heute feiert Hannes Androsch seinen 80. Geburtstag.

Es wäre nicht Androsch, hätte er zu seinem runden Geburtstag nicht für einen gewichtigen Rahmen gesorgt. Mit der über 400 Seiten starken Festschrift „Zukunft erkennen/gestalten“ begeht der gebürtige Wiener seinen Festtag. Die zahlreichen Autoren hatten für ihre Beiträge einen Auftrag: „Denkanstöße liefern.“

Bei der Buchpräsentation ist der unabhängige Sozialdemokrat, der in seiner aktiven politischen Zeit vor allem mit dem deutschen Kanzler

Helmut Schmidt einen regen Gedankenaustausch pflegte, in seinem Element – jenem des Analytikers. Wie er denn die aktuelle Politik sehe, die neue Regierung, die Rolle seiner Partei? „Nach 100 Tagen sind die einen noch nicht in der Regierung und die anderen noch nicht in der Opposition angekommen. Sie sind noch alle in einem frühen Lernstadium.“ Mit lächerlichen Tagesereignissen will er sich aber nicht abgeben: „Ich kommentiere auch nicht das Wetter.“ (*misp*)



Der Industrielle und frühere sozialdemokratische Finanzminister Hannes Androsch feiert heute seinen 80. Geburtstag. Foto: APA/Punz